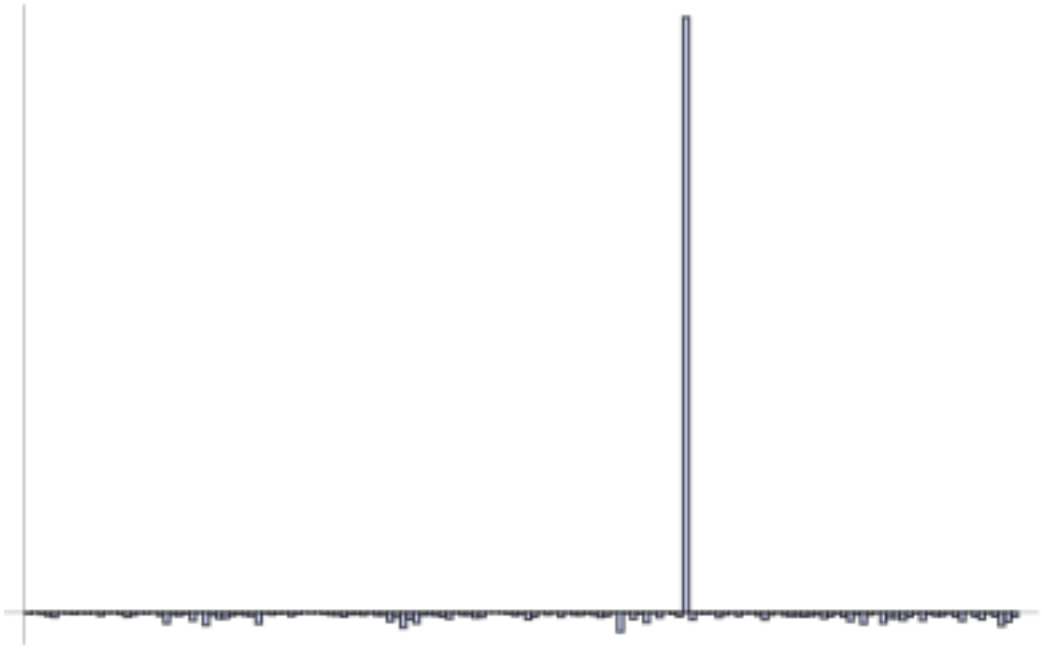

Erst ist das Individuum abstrakt, bei näherem Hinschauen unendlich viel wert!

Frauen sind ein Spiegel für den Mann, sie zeigen ihm direkt seinen Wert im Marktplatz auf.

Physical Status
Intellectual Status
Monetary Status
Familial Status
Occupational Status

Es ist zufällig, doch du bestimmst, wie oft du spielst.

Ganz leicht:

Freunde sind alles und determinieren die Richtung und Geschwindigkeit deiner Entwicklung.

Drei Fragen: Wer bist du? Lässt du raus, wer du bist? Ist das Resultat gut?

Hard truth is hard, mikro & makro: Im Kurzgespräch hat sie plötzlich kein Interesse mehr. In der Ehe hat sie plötzlich kein Interesse mehr.

Erst schreibt man über das frontal Erlebte, dann über das von außen betrachtet Evidente, das nur der Erfahrene sehen kann.

Ich blicke zurück und sehe Fortschritt, Erfahrung und den Grund, weshalb ich lebe: Frauen, Intellekt und Spaß.

Ja, es ist hedonistisch, doch diese Idee ist der Mehrwert für die Gesellschaft, das Statusgeplenkel die heitere Konkretisierung:

Humor erhält die Seele in Freiheit.

Ich bin nun fast ein Jahrzehnt dabei, einen in sich logischen und sensiblen “Sinn” aus den Phänomenen um mich zu erschließen.

Das von außen Evidente: Wenn die Flüssigkeit sich setzt und sogar klar wird, sieht man:

– Aggressiver Status = Sex

– Implikaturen, Status (LOOKS) und Nuance = Quality des Games

– Game befindet sich in einer Inflation. Jeder Hanswurst kann und utilisiert aktiv Neggen, Push Pull mit der Körperhaltung und Cockblocking.

– Frauen sind nun crazy squared: 8 Schwänze drauf, ich ziehe

mich zurück. Sie macht mit ihrer Freundin rum aus Schutzreflex. Ich gehe woanders hin und ein süßer Mensch möchte mit mir sprechen. Erstere sieht dies, geht in die Ecke und weint. Ich gehe zu ihr und wir machen weiter…

– Game existiert nicht. Game ist ein Witz für mich. Es gibt Intellekt, Aktion, Status und Implikaturen. Wie jede Fähigkeit auf diesem Erdball: Meisterschaft wird zu Nuance und Meisterschaft erhält man durch Investition von Lebensenergie. Immer und immer wieder, bis man ein Nettoplus hat.

– Einzelne Frauen sind derart schön, das man fast Heulkrämpfe bekommt und ihre Berührungen so derart zart und von Gott sind, dass man an diesen glauben muss.

– Seit 2010 gibt es ein extremes Wettrüsten intra- und intergender. Wie in jedem Bereich: Das Individuum ist viel intelligenter, gerissener, sensibler als immer/ bislang angenommen. Die dummen Boomer können nun endlich sterben. Ich gehe Black-Tie-mäßig auf die Beerdigung und zeige durch meine Rede Eloquenz und Geld an. Ich bin ein Arschloch.

– Frauen sind immer noch am Cockblocken! Doch trocken und 100% ehrliche Antworten wie: “Sozial inkompetent; Wir haben halt mehr Geld UND sehen besser aus; Gott segne dich” oder das klassische Schweigen und durch einen trüben Blick irrelevant machen, da schon längst geschehen und der Blick die Abkehr, die Reaktion auf die Nichtheit der Interaktion ist.

– Erst liegt alles an dir, dann fast nichts. Erst musst du der König der Nuance werden, intellektuell und durch micro

feedbacks tief spürend: Status->Implikaturen->Wahrheit sehen, um

dann die Wahrheit zu schlucken. Es ist mies, ja ich weiß. Du hast nur 2 Sätze gesagt und sie interessiert sich nicht? Sie stellt keine einzige Frage? Die Millisekunde zur Freundin blickend? (etc.) SOFORT zum nächsten Mädel.

– Du bist kein Bettler, du bist eine Spinne oder ein fleißiger Handwerker. Viele denken, “Game” sei Bettelei, ggf. Verkauf unter Wert und nicht dem eigenen Ego würdig. Ich sage dir: Du wirst dein Potenzial nicht auskosten.

Der Bettler möchte Geld. (Jedes Geld ist ihm recht. Egal von wem, egal wie viel, egal wodurch.)

Der Flaneur möchte Opportunity. (Fast nichts ist ihm recht. Er selektiert höchst unfair, kann dies und ist beschäftigt. Er ist im Flow, spielt mit seinem Intellekt und erschafft.)

Du machst also vieles wie der Bettler, gehst von Ort zum Ort, bereitest dich vor (wie der Arbeiter, der sich den Blaumann oder Anzug anzieht) und suchst nach etwas: Geld oder Opportunity? Almose oder Möglichkeit?

– Ich weiß nun, weshalb ich ein arrogantes Arschloch bin:

1. Ich erfasse die Realität und meinen Status darin
2. Ich habe ein Ideal meines Status in dieser

3. Ich handle, um meinen Status zu erhöhen

4. Aktion führt zu Reaktion, so dass es Resultate jeglicher Art gibt

5. Resultate führen zu Feedbacks, und hier kommts:

Feedbacks führen zum “Anpassen, Verbessern und Weghalten”

Anpassen: Konkretes Verbessern, der Aktionen/ Umstände durch Abänderung

Verbessern: Konkretes Verbessern der Aktionen/ Umstände durch ein Mehr

Weghalten: Individuen und Strukturen, die meinen kongruenten und konsistenten Status anzweifeln, sich Sonderrechte erhoffen oder meine Zeit anderweitig verschwenden.

Der feine Grat liegt zwischen authentischem Feedback, toxischer Naysayerei und echter Information.

Das erst “So-Tun” und dann “So-Sein” ist an einen feedback loop gekoppelt, der nicht zerstört werden darf, weder durch eigene Gedanken, noch durch äußere Umstände. Am Anfang war das Wort. Think, Work Hard, Reap Gifts.

Alles ist abstrakt.

Du gehst hin, mental kynisch.

Vibe check: 0 oder 1,

irrelevant

oder relevant.

Das Individuum fängt erst hinterm (nach dem) Abstraktum an zu existieren.

Sad but true.

Value, Implikaturen, Kynik

Das sind die Bright Triads, das positive Pendant zu den Dark Triads.

Das erste Konkretisieren deines Values in Ort und Zeit nennt sich dann von innen gesehen Nullsekunde. Es hat psychisch keine Relevanz (Kynik) und ist physisch subjektiv nur eine Sekunde Investment (“Hi!” *Sie guckt weg, blockt* -> Sie bleibt Abstraktum).

Implikaturen sind deine Feedbacks, die kreischen: Ich habs

verstanden, ich bin dir sogar voraus, und wenn ich will, nehme ich dich für ein Stück mit.

Wer filtert?

Ich filtere. Wie man eine Freundin bekommt:

SMV ausmaximieren + kontinuierlich in Kontakt mit potentiellen Personen kommen.

Der Filter:

1. Du fragst sie nicht nach dem Weg

2. Du fragst sie nach dem Weg, doch sie ist nicht interessiert (die häufigsten Gründe: sie will allein sein, sie sucht nichts in diesem Moment, du bist perzeptiv in diesem Moment offensichtlich unter ihrem Marktwert)

3. Du fragst sie nach dem Weg, sie ist interessiert, doch du wirkst aufgeregt und sie ist perzeptiv nicht unter mehr deinem Marktwert

4. Du fagst nach dem Weg, sie ist interessiert, doch du sagst nicht, dass du etwas mit ihr unternehmen willst

5. Du fagst nach dem Weg, sie ist interessiert, doch du sagst zu aufgeregt, dass du etwas mit ihr unternehmen willst

1. Sie ist interessiert, doch du schreibst schlecht/ überhaupt und rufst nicht an und sie ist nicht mehr interessiert

2. Sie war interessiert, doch heute nicht mehr (die häufigsten Gründe: heute ist nicht gestern, du warst zu playerhaft, sie kennt jemand für sie besseren)

1. Das erste date hat sie nicht überzeugt (die häufigsten Gründe: sie ist perzeptiv nicht unter deinem Marktwert, du warst zu schnell zu offen, du hast viel mehr erzählt als sie, du wolltest sie am ende küssen, obwohl es nicht von ihr signalisiert war, das date war zu lang, also über 90min)

2. Das erste date hat sie überzeugt, doch du schreibst schlecht/ überhaupt und rufst nicht an und sie ist nicht mehr interessiert

3. Das erste date hat sie am tag des dates überzeugt, doch heute nicht mehr (die häufigsten Gründe: heute ist nicht gestern)

1. Das zweite date hat sie nicht überzeugt (die häufigsten Gründe: du wolltest sie am ende küssen, obwohl es nicht von ihr signalisiert war)

2. Das zweite date hat sie überzeugt, doch du schreibst schlecht/ überhaupt und rufst nicht an und sie ist nicht mehr interessiert

3. Das zweite date hat sie am tag des dates überzeugt, doch heute nicht mehr (die häufigsten Gründe: heute ist nicht gestern)

1. Das dritte date hat sie nicht überzeugt (die häufigsten Gründe: sie wollte keinen sex, sie wollte eigentlich sex, du hast sie nicht geküsst, du hast sie nicht sexuell berührt)

2. Das dritte date hat sie am Tag des dates überzeugt, doch heute nicht mehr (die häufigsten Gründe: heute ist nicht gestern)

Grundsätzliche Filter:

Du bist zu attraktiv für ihr Selbstwertgefühl, sie möchte keinen Player

Du bist zu unattraktiv für ihr Selbstwertgefühl, sie möchte jemanden, der hübsch ist und Status hat

Du bist zu fürsorglich, sie möchte einen Player

Du bist zu unfürsorglich, sie möchte keinen Player

Sie ist sexuell zu selbstunterdrückt, sie möchte vorerst keinen Sex

Du bist zu asexuell, du musst innerhalb der ersten drei dates mit ihr schlafen

Persönliche Filter:

Sie ist zu unattraktiv

Sie ist zu langweilig

Sie ist sexuell überhaupt selbstunterdrückt

Sie hat issues

Sie hatte schon mehr als 3 Sexualpartner

Sie fühlt sich aus irrationalen Gründen überlegen/ sie fühlt sich nicht in gewissen Domänen rational überlegen

Sie fühlt sich sexuell überlegen

Wie man sieht, sind die Gründe im Nachhinein immer recht klar erkennbar, doch im Moment musst du aufgrund von kultivierten Fähigkeiten/ Feingefühl das tun, was sie dir unbewusst signalisiert (jetzt küssen, heute Sex, 2 Tage nicht anrufen etc.)

Es benötigt große Sensibilität, intensive und relativ lange Erfahrung sowie radikale Axiome, damit das Erfahrene stets Sinn für dich ergibt und du jederzeit, überall und ohne große emotionale Investition eine Freundin bekommen kannst, die du auch magst.

Was ist game? Ich habe es vor langer Zeit definiert. (smv/ bootcamp).

Du siehst rsdclown tolle Dinge tun (impliziert viel Sex haben). Und das auch noch lässig und slangig. Aufbereitet und kosumierbar (für dumbfcks).

Was siehst du nicht? Die Axiome, die Heuristiken, die er anwendet. Die tiefe Verzweiflung in seinem fehlenden Telos, die mangelnde Kongruenz seiner Lebensan- und Glaubenssätze. All die Übung und Redundanz, die dich gut im field marketing werden lässt. *Das* plus ungesundem sense of entitlement/ Minderwertigkeitskomplex/ Überwertigkeitskomplex, das tiefe Gefühl von “jetzt zeige ich es der Welt” führt zu den konkreten Ausprägungen, die du durch Google findest.*Das* plus social media marketing, bwl, scaling und “just do it” Scharlatanismus inklusive unbegründeter Glaubenssätze, die auf irrationalem “self esteem” stehen ergibt deine Marktführer in Sachen “dating”.

(bewusster) SMV = Game

SMV ist Game selbst. Game ist nicht nur konstantes authentisches Verhalten, es ist auch tiefer Mehrwert des Individuums für alle. Das Wissen darüber ist Game an sich. Game ist mehr als Marketing, Marketing ist maximal eine fehlende Zutat.

Der Mann erstreckt sich wie sein Glied in die Welt und ist positiv da. Nichts ist verborgen. Er nimmt oder versucht zu nehmen, baut oder versucht zu bauen. Das wars, das musst du sehen und deine Ergebnisse sensibel “vermarkten”. Die

Vermarktung verlangt jedoch tiefes Gespür, denn der Lauthals hat im Grenzfall immer weniger anzubieten, als der Ruhige. Hat ersterer mehr, hat er Recht. Hat ersterer gleich viel, ist der Ruhige im Vorteil. Seine Gesellschaft ist entspannter, ungefährlicher und kontrollierter bei gleichem Mehrwert. Das dahinstehend braucht es “Meisterschaft, um ein Meister der Stille zu sein”. Korrelat IQ, Openness, überproportioniert große Amygdala.

Das Wissen und das Verbessern des aktiven Verhaltens ist Teil des SMV selbst. Game ist SMV und SMV ist dein Mehrwert für die gesamte Gesellschaft. Dein Wissen davon und deine reflektierte, logische und kongruente Erfahrung mit dem anderen Geschlecht steht in der Mitte vom “Game”. Alles sich vom Zentrum Erstreckende ist über alle Daseinsdimensionen kongruent erstreckender Status, konstantes Verhalten und objektive physische Erscheinung/ körperliche Gesundheit.

Du willst warten, bis du X, um dein Verhalten zu gestalten? Wer mit einem Arm Schwimmen lernt, gewinnt mit zweien (fast) immer.

Die Zeit der Existenz und der Kultivierung deines Games ist genau jetzt, und die Dauer deines Games ist immer.

Wer bist du? Die Schmollbirne. Wer bin ich? Der Roboter.

Wir sind ohne Ehre, ohne Person. Ich bin ein Schwanz, du die Mauer.

Drei Mambas werfe ich dir entgegen:

Du siehst mega aus wie eine Muse

Vel

Du siehst mega hübsch aus

Vel

Dein X sieht mega hübsch aus

Das Ergebnis steht schon fest. Wir sind so ähnlich, dass wir nicht miteinander schlafen werden.

Doch wir sind grundverschieden:

Ich brauche das Mädchen, du die Pussy, um zu existieren.

Drei Spiele für dich. Sie machen Spaß und lassen dich das werden, was du willst. Trennend und deine Gefühle bestimmend. Du kannst dich nicht dem Idealismus hingeben und die eine Schönheit den Ankerpunkt deines Lebens machen. Der external loci of control ist der Weg in Abhängigkeit durch Unberechenbarkeit und führt zur Sucht. Schönheit ist göttlich und Sirenen ziehen dich in den Bann.

Binde dich also an den Seemast fest, indem du tust. Was tun? Nimm dir deinen besten Freund und gehe auf in die weite Welt. Spiele:

1. Player Schnick Schnack Schnuck

Du spielst normal Schnick Schnack Schnuck/ Schere Stein Papier, doch statt eines Wettbewerbs gibst du mit deinem Freund blind eine Bewertung für ein vorher definiertes HB in der Nähe ab. Schnick Schnack.. Eine 9! Was?! eine 9?? Die ist noch nichtmal eine 6 für mich!

Solches Spiel wird erstmal dein Gehirn richtig justieren. Boys will be boys. (Kill me)

2. Russisches Player Roulette

Kann allein oder mit einem Freund gespielt werden. Du suchst authentisch randomisiert eine Nummer von einem HB aus und löschst diese auf allen Kontaktbasen und kontaktierst sie nie wieder. Abwandlung: Meldet eine sich bei dir, kannst du wieder mit ihr schreiben.

Mit einem Freund: Ihr tauscht eure Mobiltelefone und jeder löscht ein HB aus dem Handy des anderen. Mal sehen, ob dir auffällt, dass jemand gelöscht wurde. Bestenfalls nicht.

3. Black Mamba

Motivation? Lösche direkt alle Kontakte von HBs. Und damit meine ich ALLE Nummern ALLER HBs,.

Kein lauwarmes Schreiben mehr. Geh auf die Straße. Nur heiße Leads.

Wie erkennt man einen Pick Up Artist? Das Rezept gibt es hier. Doch zuerst eine Idee zur Sexuellen Dynamik in der Geschichte. Wurde die Ehe, das sakrale Institut erfunden, um die Gesellschaft vor der Hypergamie der Frau zu beschützen? Oder ist es nicht doch der Sextrieb des (anderen Männern) überlegenen Mannes, der gebunden werden muss. Durch Ideologie und Staat gezügelt? Kinder ohne Väter? Frauen ohne Mann? Das scheint ein Rezept der sterbenden Kultur zu sein.

Doch wie erkennt man einen Pick Up Artisten? Ist es schwieriger denn je, Frauen zu verführen? In der Zeit der Digitalisierung und der Zeit der Hypergleichberechtigung? Die Zeit, in der “alles geht”. Der Mann kann die adelige, reiche schöne Frau verführen. Die Frau hat keine Bindung, keine psychische oder physische Hemmnisse mehr, ihre Sexualität auszuleben (God bless)?.

Wie erkennt man den Pick Up Artisten, der die Schuld auf die Gesellschaft schiebt und sich manipulativer Tricks bedient? Man erkennt ihn am mangelnden Kernwert. Dem verminderten Selbstwertgefühl und dem trotz Schmuck, Lederjacke und Lederschuhen durchschnittlichen (oder sogar unterdurchschnittlichen) Erscheinungsbild. Der Pick Up Artist ist Meister der Berührungen, doch scheitert kläglich beim natürlichen Vibe. Der Pick Up Artist ist ein Salesman, ein Verkäufer von Sche!ße. Er hat einen durchschnittlichen Job, eine durchschnittliche Vision seiner Zukunft, durchschnittlichen Status und wie bereits gesagt, ein durchschnittliches Aussehen. Er ist Anbeter des newtonischen, mechanistischen Weltbilds, das Zero-Sum und maximales Opportunitätsstreben vorausstellt. Er legitimiert mit Evolutionspsychologie. Er sticht einzig hervor durch sein überdurchschnittliches Verhalten. Er spricht dich an, er macht sexuelle Komplimente, er fragt nach einem Date. Das, was du von einem High Value Guy möchtest. Er ist sozusagen der perfekte Verkäufer eines Produkts, das du

nicht erhälst.

Wie kannst du dich, liebe Jungfrau, schützen? Du machst das, was du am besten kannst (nein, nicht dich selbst belügen oder ein Zerrbild seiner selbst erstellen, der in deinen Narrativ passt). Du bohrst und überprüfst seinen Value. Layer 2 Value: Namentlich Lebensvision, Motivation, Herkunft, Biografie und dann lässt du dir seine greifbaren Produkte zeigen. Das, was er bereits erstellt hat für die Gesellschaft.

Rote Flaggen, auf die du achten solltest: Er sagt, er ist im Business von Persönlichkeitsentwicklung, Public Speaking, Rhetorik Training oder sonstiges Coaching in Richtung Psychologie.

Goldene Flaggen: Er ist Entrepreneur, Philosoph, Sportler oder Jurist

Fun Fact: Wie kann diese Zeit die Schwerste sein, um Frauen kennenzulernen, wenn alle Männer Lappen sind, alle rechtlichen Freiheiten maximiert und das Individuum König des (westlichen) Universum ist? Doch nur, wenn du ein Lappen deiner Selbst bist.

Zu viel und zu wenig.

Es wurde wieder nachgedacht. Trial and error. Tinkering ist das Zauberwort. Viel ausprobieren (oder auch nicht).

Das perfekte Tinder Profil steht nun. Es ist die optimale Kombination aus “Ich bin cool und weiß es” und “ich bin so cool, ich hab nicht so viel Zeit und Not, es zu zeigen”.

Gebaut wie:

2-4 Fotos vom Fotografen

Meistens Kleidung tragen

Keine Hymne

Maximal 1 Line als Status “new here, loving wine”

Dann alle ohne hinzusehen liken, damit keine wertvolle kognitive Kapazität verbraucht wird.

Das war’s. Nicht vergessen, dass top 20% so gut wie alle Möglichkeiten erhalten. Der Rest geht leer aus. Für YHT musst du somit ein Mann werden, der allein schon in Status und Aussehen weit oben ist. Der Todesstoß versetzt bewusstes Verhalten a la TFlaneur.

Fun Bonus: Tindering ist wie “convex :)” Tinkering, da es Low Upside und High Upside hat.

Immer diese 10en.

Ist es das wert? Und wenn ja, was denn? Sex? Noch mehr Status? Noch mehr Geilheit?

Eine 10 ist für mich fragil, zart, musisch, stylisch und naturschön in ihren genetischen primjahren inklusive intellekt sowie generell neckig und liebevoll (mir gegenüber).

Das ist eine 10. Die ist es wert. Was ist mit den Fotomodels, die komisch schreiben, wie der hedonistische Halm im Wind die Individuen austauschen? Loyalität gen Abgrund? Wer ist das Opfer, die Männer oder die Welt? Tod existiert im Gewand von Schminke, Marketing und illoyaler Empathielosigkeit (Cry more, IJ).

Mannsein heißt geliebt werden, angehimmelt. Dieser Bonus ist derart groß, dass zwischen 10en klar unterschieden werden sollte. Musen 10en und Psycho 10en.

Obacht der sauren Trauben, die du dir rationalisierst. Ist sie ein Psycho oder bist du zu schwach im Status, Aussehen, Verhalten? Vielleicht hast du auch einfach nur Pech und der schwarze Schwan war noch nicht da, denn im social model circle ist es oft eine Frage vom Kennen oder Zur-Rechten-Zeit-Am-Rechten-Ort-Sein, einen echten black swan zu vögeln und zu halten. Nach New York ziehen? Oberfläche gibt’s dort insbesondere gratis. Profil zu finden ist jedoch überall mit Glück verbunden. Ein paar black swans kann man absahnen, es sei denn, man findet den lokalen und sozioökonimischen Loop, in dem man für ein paar Zeiten die black swans untersucht wie ein Ornithologe.

Physisches, Allzuphysisches.

Dein State ist physisch. Endorphine, Kohlenhydrate, Ausgeschlafenheit. Timing ist somit alles. Wer geht da nachts um drei Flanieren? Der Flaneur? Der, der keine Zeit hat?

Sprichst du nachts hübsche Frauen an, bist du ein Betrunkener, der im besten Fall nervt und im schlechtesten Fall eine Gefahr für den guten Mädels-Vibe darstellt. Ein Feigling des Lebens, denn du traust dich nur nachts.

Sprichst du tags hübsche Frauen an, hast du ein echtes Leben, viel Energie und Humor. Achja, und die Sonne scheint. Helligkeit ist dein Freund.

Die Rote Pille

rm ist ein billiger Red Pill Vendor ohne Tiefe. Wer mit Axiomen konfrontiert wird, die das vorherige Weltbild verbessern, diese jedoch vom gesellschaftlichen Diskurs verpönt und totgeschwiegen werden (Männer und Frauen sind fundamental verschieden, Hypergamie existiert etc.), fühlt sich eine kurze bis mittlere Zeit lang “high” on the Red Pill. Das gesellschaftliche Wahrheitsvakuum wird gern ausgefüllt. Was stört ist der vermengte Zusatzballast, negative Vibes und Tribalismus, gegen den gut verpackt keine Antikörper im jungen Leser vorhanden sind.

Das Vakuum

Manche Wahrheiten über das Zusammenleben sind leider hart, und ebenso in den Boomer-Jahren gestorben. Der Vater, Onkel, Cousin, der dir das “wahre Wesen” des Mannseins erklären konnte, war arbeiten, ein non-Kriegs Beta oder nicht da, weil er zu damn alpha war.

Vorzüge

rm hat seine Vorzüge, siehe die Iron Laws, die ich mag und ist oberflächlich betrachtet eine Person, die man objektiv als okay bezeichnen kann. Dies und sein Geschick für Marketing haben inklusive Glück dazu geführt, dass er das Frontstück der vermarkteten verdrängten Wahrheiten von normaler Sexualbiologie im Internet ist.

Nachteile

rm hat seine Nachteile, da man ab 100m Reichweite im Morast der “Manosphere”, in Form der anonymen Kek/ reddit/ 9 Gag/ Twitter/ no-Fap Tards absorbieren muss. Vom Narrativ-Verkauf und persönlicher Vendetta rm’s abgesehen. Shit sells to shit Das Netz erschafft chronisches und penetrantes non-Skin in the game.

Der anonyme Text eines YouTube-Kommentars wird jedoch trotzdem in deiner eigene Stimme gelesen. Es handelt sich um eine noch nicht erfolgte Adaption der vitalen Heuristik “Everyone is a scammer”, die auf alles Digitale angewendet werden sollte.

rm ist SPIEGEL ONLINE und AfD auf evo-psych Koks, die Personas dort gleichen Drogenabhänigen, die nur an Stoff kommen, wenn sie non-Skin in the game Scheiße und persönliche psychoanalytische Ausgeburten verbal aufbereiten. Die (intellektuell beeinträchtigten) Red Piller vom Bahnhof Zoo. Nur digitalisiert.

Weiterhin missversteht er CG Jung massiv und hat ironischerweise selbst einen Anima Komplex, den er auf seine Mutter projiziert (Man lese seine abwertenden Kommentare über die eigene Mutter). Keine Kompensation, keine Leistung! Daher das Streben, der Hass und das unermüdliche Aufschäumen von verdrecktem Milcheis. Gelato, das viel weniger Substrat hat, als der Red Pill Wow/ Aha- Moment dir weismachen wollte.

Funken Sexualbiologische Warheit + Marketing + MGTOW/ Fapposphere Vibes, Tribalismus, Das-Leben-ist-unfair Narrativ

= rm

Fazit

Es könnte schlimmer sein, denn er zeigt wenigstens sein Gesicht, nicht wie 99% des Netzes, den chronischen Virigins ohne Ziel, durchschnittlichem IQ und eklatantem Narzissmus/ Minderwertigkeitskomplex. Die oben genannten Ideen, die rm mit warmen Händedruck und Amazon Self Publish verteilt, sind wertvoll, doch nichts besonderes. Jeder weitere Content rm's, außer diesem Substrat führt direkt zur "Echt? So schlimm soll es sein?"-Frage. Wie bei allen Rechtspopulisten ist der halbwegs ehrliche Blick in die eigene Realität vielleicht das größte Gift desselben.

Rollo Tomassi ist wie dreckiges Milcheis. etwas Essenz/
ein µ reines Gelato, und extrem viel Schaum.

Observation

Seien wir mal ehrlich, wer kann als Individuum/ Kollektiv auf die Idee kommen, no-Fap überhaupt zu erfinden? Doch nur überfappte Virgins, für den Rest der Gesellschaft ist sowas kein Thema. Genau wie die Binsenweisheit der Roten Pille.

Mal wieder wurde nachgedacht. Die Quintessenz muss den Gedanken meines Weltgerüsts entzogen werden. Welche Axiome bleiben übrig? Es scheinen wenige zu sein, was gut ist.

Pick Uppery und Marketing Coaching ist nichts weiter als Manipulation. Verzerrung der Realität für Short Term Gain.

Der Funke Wahrheit, der vermarket wird ist jedoch das Wahre, das kultiviert werden muss: Dein Wert als Mann und deine Position im Leben. Die Welt dreht sich erstmal um dich und dann kannst du dich pro social-mäßig in die Gesellschaft einpflegen. An Gott glauben hilft, da die Macht des Lebens nicht durch dich, freiwillig, sondern von Gott durch dich in die Gesellschaft fließt.

Was blieb übrig?

1. Frauen wollen das Beste. Und das Beste ist stets die Top 2% in Verhalten, Erscheinung und Status. Das Beste wirst du mit ehrlicher Reflexion und etablierter Long Term Manier. Und dann Gas geben, siehe Zipfs law/ Prices law/ Pareto Distribution/ Power law/ Matthew’s Principle/ Winner Take It All. Es ist immer dasselbe.

2. Physisch (nicht körperlich) musst du top 2% sein. Psychisch bewusst komplett outcome independent. Es ist also der nächste Schritt deiner Transformation, ausgegangen, du beginnst unten in der Dominanzhierachie. Es ist ein Schritt in den Himmel hinaus. Eine kurze Erhebung deiner Selbst, ein Wechsel der Paradigmen. Der letzte Schritt ist psychisch. Du sagst “nein”? ich sage nicht einmal “tschüss”, denn dein Vorhandensein ist irrelevant. Du sollst den Menschen nicht als

Objekt behandeln, doch im sexuellen Vorgeplänkel ist die Abstraktifizierung die einzige Möglichkeit, die Asymmetrie der Sexualität auszugleichen. Frauen dominieren alles, sie sind physiologisch vollkommen. Als Mann, der Wert hat, musst du wissen, dass du Optionen hast. Nettigkeit und Entgegenkommen wird hier immer mit dem direkten Verkauf unter Wert gestraft.

2 mal ouch = 1 mal besser!

Observationen eines Reisenden.

1. Game ist leicht. Sehr leicht sogar. Abzüglich dem ganzen Schmerz und das Glück, dass du haben musst, um ein 2%er zu sein, ist es unglaublich leicht und tatsächlich technisch so, wie du dir vorgestellt hast: Pussy kommt, Pussy geht.

2. Daygame ist leichter als Nightgame. Als Flaneur und Player meisterst du die Stille und die Nuancen. Du weißt sehr schnell und sehr genau, ob sie auf dich steht oder nicht. Das Meandern wird somit zum Snipen. Knips hier, knips da. On oder off? Off wird zu schnellem “weiter” und On wird zu einem kurzen Talk und dann “weiter” oder kurzem Kaffee für die Seele und die Stärkung deiner müden Glieder.

3. Knipsen ist asymmetrisch. Ich kann es immer wieder betonen. Als charmanter, subtiler Flaneur von einer reizenden Dame abgewiesen zu werden ist Bilderbuch per se. Alte Frauen lachen darüber mit Heiterkeit des Lebens und Nebenbuhler grinsen sich in ihre narzisstischen, nie verwirklichten Backen. Unterm Strich hast du exakt 0% Risiko. Das Ansprechen ist eigentlich Feige, da du kein Skin in the game hast. Das Ansprechen vorm Boyfriend ist wahres Game.

4. Knipsen ist moralisch. Indirektes Ansprechen ist empirisch überlegen. Direktes Ansprechen hat eine x%ige Rate an “Creepfaktor” und Reflexen, die du auslöst. Indirektes Ansprechen hat signifikant weniger dieser Faktoren und Schutzreflexe sowie stark ungewollte erste Eindrücke löst es auch nicht aus. Kurz: Direktes Ansprechen hat keine Vorteile, die Indirektes Ansprechen nicht hat und Indirektes Ansprechen hat Vorteile, die Direkten Ansprechen nicht hat. Für alle Fu! ktards: Du kannst auch nach 60 Sekunden direkt werden und

sie berühren, doch der Schreckmoment ist bei Indirektem Ansprechen raus.

5. Flaneuring, Meandering und Abchecken ist sozial akzeptiert. Wie Oma Schulz, die den romantischen Versuch belächelt und das Leben liebt, liebt auch die Gesellschaft den ewigen Helden, der es versucht und versucht und irgendwann schafft. Hast du echten Wert anzubieten, hast du nichts zu verbergen. Game wird zu Nuancen, sexueller Erfahrung und einer Grundhaltung dem Leben gegenüber, die nur dem Stoiker oder Bettelmann gegönnt ist.

6. Vier Wände sind magisch. Du solltest Frauen ausschließlich innerhalb deiner oder ihrer vier Wände küssen. Außer du willst natürlich mit deinem Main Chick angeben.

Das wars, vergesst nicht, euch hier in den neuen Newsletter ohne Werbung einzutragen.

Wenn du extrem viel Erfolg im Kopf hast und schrittweise auch in deiner Realität, dann hat man phasenweise zu wenig Zeit zum Daygamen oder Clubben.

Du musst das Problem wie jeder Unternehmer angehen:

Kosten minimieren und Gewinne maximieren. Rationell Arbeiten. Die Asymmetrical Risk/ Reward Ratio forcieren.

Vorweg: Keine Pussy ist keine Option.

Vorvorweg: Für den erfolgreichen Mann darf die gesamte Domäne namens “Frauen kennenlernen, daten, f!cken und halten” zu 0% ein Problem sein. Dein Leben hat schlicht keinen Platz für derart emotionalen Ballast, der sich mit Härte, Arbeit und Stoik komplett ausmerzen lässt.

Du musst also weiterhin deine Arbeit tun und nebenbei viele Frauen f!cken. Doch wie? Sollte man nicht einfach heiraten? Erstmal nicht.

Kosten minimieren und Gewinne maximieren:

Hol dir eine Dating App und spiele mechanisch 30sek pro Tag Plenty of Fish

Maximiere deinen SMV, um die Kosten fürs Dating zu minimieren

Sei immer maximal gut gekleidet, um Asymmetrical Risk/

Rewards auszunutzen (siehe weiter unten)

Gehe kurz und stoßartig Clubben oder Daygamen. Bekomme so viele Dates und Nummern in einer kurzen Zeit wie möglich

Mache ggf. Game für 6 Monate dein Primärziel um danach stets maximierte Gewinne und einen sehr viel besseren ROI zu haben, hast du keine Zeit für sowas, nutzte den Druck als absolute Non-Excuse zum nicht Handeln

Selektiere Sexuell und habe ein sehr kritisches Auge. Psychisch wie physisch muss das Mädchen meiner Wahl Integrität und Qualität aufweisen. Diese müssen direkt sichtbar sein

Verzichte auf Kiffer-Drogen und Alkohol

Versuche bei extrem wenig Zeit zu Snipen, also schnell viele High Probability Targets zu finden und Auszuchecken!

Intensity is king, geh raus und denke an das Law of Diminishing Returns, höre beispielsweise um 3 Uhr auf mit dem Nightgame, damit du am nächsten Tag früh hustlen kannst. Schlaf ist alles

Rationell Arbeiten:

Komme schnell zum Punkt, checke erbarmungslos, ob sie eine Muse ist und somit Value anzubieten hat

Lass dir nichts (0%) gefallen und blockiere Time Waster DIREKT

Asymmetrical Risk/ Reward forcieren:

> Hab komplett Balls of Steel, in deinem Kopf gibt es nur: “Gotcha” oder “Next One” Du hast simpel gesprochen keine Zeit fürs Rumeiern
>
> Checke semi-agressiv nebenbei am Bahnsteig, ob sie on sein könnte. Je hotter sie ist, desto besser ist die Risk/ Reward Ratio, denn Sanktionen sind fast nie physisch und somit irrelevant

Müde, gut gekleidet und auf dem Heimweg vom Job siehst du eine heiße Frau? Less is f!cking more. Frag etwas Dummes und bleibe poised wie ein Schwimmer. Sage ihr wo du gerade herkommst. Du bist auf Stoff (Kaffee) und hast Bock auf mehr.

Money and Bitches

Warum ist Dating so schwer? Schwer im Sinne von: Hohe Kosten. Kosten im Sinne von: Zeit, Geld, Emotionale Kapazität.

Weshalb benötigt Dating und gute Ergebnisse mit Frauen (viel und regelmäßig 0->1 Metrik mit Frauen deiner Wahl) so viele Ressourcen? War es vor 2000-100 Jahren nicht stets anders? War der Mann nicht einfach Mann und hatte eine glückliche Frau zum Lebenspartner?

Vielleicht.

Das Leben war ein ganz anderes, so dass man jede Hilfe existenziell nötig hatte. Kooperation zwischen den Geschlechtern war viel notwendiger.

Die Frau war eine ganz andere, so dass es keine sanitären Anlagen gab, keine Binden, keine Pille. Der Organismus Frau war noch enorm durch die Natur unterdrückt mit dem Risiko der Schwangerschaft, dem Tod durch eine Schwangerschaft und der Regelblutung, die extrem dürftige Kompensation erfuhr.

Die heutige Frau ist ein Homo Deus im profansten Sinne. Sie kann Kinder bekommen. Oder auch nicht. Ganz wie sie es will.

Doch warum kostet das Daten dann so viele Ressourcen?

1. Weil die Frau es ökonomisch und physisch nicht so dringend braucht und technolgisch dem Mann im gesellschaftlichen Kontext ebenbürtig ist.

2. Weil die Frau im Westen des 21. Jahrhundert das ideologische Gewicht hat. Agreeableness ist die neue Staatsdoktrin. “Wir schaffen das” und toxische Männlichkeit gehört vehement bekämpft. Die Frau befindet sich a priori auf einer moralischen Überposition.

3. Weil jegliche Anbanungsversuche durch den Mann nicht mehr durch eine direktes Umfeld sanktioniert werden, so dass Frauen ab dem Alter von 14 täglich bis zu hundert mal von Männern bewusst und unbewusst sexuell kontaktiert werden. Im Stamm kostete ein falscher Blick dem Beta den Kopf, in der Großstadt nichteinmal einen Eurocent. Frauen sind im sexuellen Kontext automatisch hoch sensibel und erfahren. Männer nicht.

Das Leben von Männern und Frauen hat sich innerhalb der letzten 150 Jahre folglich so drastisch verändert, dass die Frauen eine neue Art von gesellschaftlichen Organismus darstellen, politisch aufgebauscht sind und täglich mehr und mehr Erfahrung im sexuellen Kontext anhäufen während die Männer jährliche weniger Testosteron im Blut haben, keine Väter, keine Ermutigung durch die Gesellschaft und keinen Sinn im Leben erfahren.

Was tun? Rekreier dich selbst, “hack away the unessential”, vollziehe einen Paradigmenwechsel mit für dich besseren Axiomen und lebe dein Leben mit einer Wertehierachie, die dich glücklich macht, der Gesellschaft dient und Kinder beinhaltet.

Deine Frau liebt dich nicht. Sie liebt den Narrativ, den sie sich mit ihm sich selbst und ihrer Umgebung erzählen kann. Sie liebt die Emotionsschübe, die dieser Narrativ zu bieten hat. Ihre Liebe ist unpersönlich und hat am Ende des Tages nichts mit dir zutun. Das tut erst weh, doch ermöglicht dir das reibungslose Leben mit der Realität. Weiterhin gibt es dir die Möglichkeit, selbst eine Person ohne persönliche Liebe zu werden. Projizierte Liebe ist stets ein Konstrukt deiner Psyche, das an Teile der objektiven Wirklichkeit der anderen Person gebunden wird. Klar, Liebe wird irgendwie objektiv getriggert. Doch nie aufgrund einer speziellen Eigenschaft, die nur in einem einzigen Individuum zu finden ist. Liebe ist folglich unpersönlich und eine überpersönliche Erfahrung des Menschen. Liebe ist göttlich/ spirituell/ metaphysisch. Sie löst das Areal deines Hirns aus, das nicht erklärt werden kann und nur bei mystischen Erfahrungen anspringt.

Frauen lieben so. Unpersönlich, mystisch und du bist nur der Träger und Auslöser dieser Erfahrung. Aber mehr nicht. Stimmt die Chemie und du bleibst Quell einer unberechenbaren Beziehung, die genug passt und genug reibt, jedoch in tiefer Struktur Halt gibt aber opak bleibt, kann eine Beziehung länger funktionieren.

Der Mann versucht seit Jahrtausenden Helligkeit, Struktur und Sicherheit in das Liebesleben zu bringen. Der Mann will die Frau ganz, die eine Person und das Individuum an sich binden, um mit Sicherheit Nachkommen zu generieren. Heirat, Monogamie, Transparenz. Dies hat darwinistisch lange funktioniert und starke Gesellschaften erschaffen, doch die dionysische Weiblichkeit feiert ein Comeback durch die Pille, Kondome und absolute Resourcensicherheit. Die apollinische Sucht des Mannes, die Frau zu binden bleibt bestehen und verursacht den modernen Schmerz des Mannes.

Die moderne Frau ist ein Mischwesen aus dionysischer Dunkelheit, die nur das Gefühl liebt und nie die Person, die es auslöst und dem apollinischen Drang nach Helligkeit, Transparenz und Sicherheit (im Mann oder durch den Staat). Sie will die Person an sich binden, doch bindet sich selbst in keinster Weise an die Person. Diese ist Mittelmann der Gefühle und Übermittler der emotionalen Erlebnisse.

Und was ist der Mann in diesem Spiel? Institutionell ist er nichts mehr, so kann er nurnoch als Individuum mit Sicherheit unpersönliche Liebe erfahren. Viele Liebschaften mit extrem inspirierenden Frauen.

Persönliche Liebe ist Abhängigkeit, die dich im Ganzen verschlingen wird, da sie Projektion persönlicher Ideale ist. Unpersönliche Liebe ist immer da und theoretisch durch jedes Individuum erfahrbar. Genau wie Kunst und alles, was tief bedeutsam ist.

Please God, let me be the guy that fits into the Narrative of Muses and let them crave me that they cry once I’m gone.

Game ist eine Kunst. Das merkt man allein daran, dass man die Person wird, die aus dem Nichts etwas macht. Du startest mit 0 am morgen des Tages und hast am abend Sex mit einem reichen Mädel, wirst in den Urlaub eingeladen, bekommst Geschenke, Serotonin und haufenweise soziale Kontakte. Du könntest dir den Gegenwert von Sex sogar ausrechnen und erkennen, dass du aus 10 Minuten Daygame und einem Date tief bedeutsamen Sex im Wert von mehreren tausend Euro erhälst (obgleich der extra Bonus metaphysischer Peak Erfahrung nie authentisch gekauft werden kann). Allein monitär bist du ein Hustler. Alles weitere ist ein Geschenk der Existenz. Enjoy it while it lasts.

Du wirst nicht nur die Person, die etwas aus dem Nichts erstellt. Du wirst sogar zu der Person, die in die Gesellschaft passt und willkommen wird. Die Gesellschaft des Westens im 21. Jahrhundert hat eine Niche für maskuline, eloquente, mächtige Lover. Sie werden mystifiziert und bewundert.

Du musst als Mensch erkennen, dass du diesem kleinen Stratum der Gesellschaft zugehörst. Eine hübsche Frau auf ihre sexuellen Signale anzusprechen und zu überprüfen, ob sie empfänglich ist, ist die einzige Möglichkeit eines Mannes mit Testosteron über die Straße zu gehen.

Game ist also Kunst und Transformation. Du wirst sogar die Person, die alle Nuancen der Weiblichkeit kennt und weiß, ob sie Nähe und ehrliche Worte braucht oder Abstand und das Wissen, dass du sie nicht brauchst. Sie will deine Abwesenheit wie deine Nähe, sie will Hitze und drohende Kälte im

unberechenbaren Wechsel. Sie will von dir genommen werden, denn sie will einen Mann mit so viel Value, der sowas ohne Zögern tut. Er hat Optionen und Zielstrebigkeit. “Warum hast du mich dann nicht schon auf der Bank geküsst” nachdem ich sie beim 2. Date küsste sind Momente, in denen einem klar wird, wie dominant man eigentlich noch sein sollte, um wirklich die Person zu sein, die die Welt von dir verlangt.

Ich lade nur Musen in mein Leben ein. Für alles andere habe ich keine Zeit und Lust. Was ist eine Muse? Das Artsy Girl, das exzentrisch, frech, klein und clever ist. Das Girl, das immer im Modetrend liegt, Portraits zeichnet und eine ziemlich große Klappe hat.

Stay Calm

Ungefähr 0,18% aller Einwohner Deutschlands sind Musen. In einer Studentenstadt mit 1 000 000 Einwohnern (worunter du nie gehen solltest bei deiner Wohnwahl) sind ca. 12% Frauen im Alter von 20-29, also 120 000 Frauen. Davon sind ca. 15% bumsbar (über HB 7.5), also 18 000. Davon sind ca 10% Musen, also 1800 Musen in deiner Stadt. Genug für dein ganzes Leben in einer einzigen Stadt!! Außerdem ballen besagte Girls sich immer an denselben Knotenpunkten, bis sie zu 90% zwischen dem Alter 25-35 ganz aus den 15% ausscheiden. Doch neues kommt stetig nach, der Hipster Style schwappt von Berlin aus übers Land. Goldene Jahre (bis 2025) stehen bevor. Dann sieht es hier frauentechnisch aus wie in Schweden.

1800 For Life

Mit dieser Zahl im Kopf lebt es sich genügsam. Musen sind alles andere als besonders oder einzigartig. Dies zu leugnen ist die erste Qualität der Muse. Sie sei besonders, schaue sich jeden Tag eine Bilderkollektion an, schreibe eigene künstlerische Produkte und sei mit nichts zu vergleichen. Doch, mit den anderen Musen. 90% aller Musen sind ultra High in Openness, High in Extraversion, sehr Low in Agreeableness, Gegebenenfalls Borderline Neuroticism und High in Conscientousness. Deshalb wollen sie alle Perfektion und

Einzigartigkeit in und um sich. Die Wohnung ist stets extrem sauber, exzentrisch, detaillreich und in einem bestimmten Kunststil einer Epoche vor 1950. Die getragene Kleidung ist stets modern, hot oder hübsch. Ziemlich perfekt. Ihr Freundeskreis besteht aus chilligen value HBs und einer Armada an Betas und Ex-Freunden, die ihr Gras besorgen. Du gibst keinen wirklichen F!ck und hast hart viele Optionen, deshalb will sie dich.

Musen erblicken die Welt durch die Brille eines perfekten Narrativ um sich herum, denn das eigene Leben sei magisch und tatsächlich wie in einer Kindheitsgeschichte. Die Großmutter war schon damals besonders, deren Mutter auch etc. und die familiäre Struktur unterstreicht das kunstvolle und einzigartige Dasein der Muse.

Die Eltern sind zu 99% jung und der Vater Alpha, falls er denn da war (wahrscheinlich nicht). Musen haben zu 99% einen Migrationshintergrund der 2. Generation aus Türkei/ Italien/ Frankreich/ Schweden/ US/ Niederlande/ United Kingdom/ Asien und kompensieren meistens auch deshalb mit ihrem extravagenten Stil. Migranten der 1., 2. oder 3. Generation aus der Mittelschicht sind stets besser gekleidet und Zukunftsorientierter als der Durchschnittsbürger.

Für Musen sind nochmal alle Merkmale von Frauen verstärkt. Sie wollen Aufmerksamkeit und gesehen werden. Sie wollen im Mittelpunkt stehen. Sie wollen als einzigartig erkannt werden. Der Lebensnarrativ muss absolut den Vorstellungen entsprechen. Sie wollen klare Ansagen. Sie wollen eine Mann, der immun gegen emotionale Stimuli ist, also Volatility very low.

Play A Sucker To Catch A Sucker

Wie neggt man sowas? Gar nicht. Bleib ruhig und sage einfach die Wahrheit. Du siehst aus wie meine Arbeitskollegin. Du siehst aus wie eine Freundin von mir. Das klingt mega langweilig. Das ist ziemlich narzisstisch. Du redest echt viel, oder? Oh du wirst ja rot, haha.

Sei einfach authentisch. Du nimmst wie immer deine gesunde Rolle als Mann ein und nimmst sie nicht ernst. Das darfst du auch gar nicht, da du sonst ein fragiles Emotionswesen wärst. Das ist sie schon. Wenn du nichtmal ihre Impulsivität unter Kontrolle hast, wie sollst du dann echte Probleme im Leben für sie lösen können? Genieße ihre Kreativität, Frische und Openness, den Moment an sich und lass einfach los. Wenn Grenzen auslotende Shit Tests kommen zeigst du ihr netterweise worauf du Lust hast und worauf nicht.

Stay Calm Again

Wer Musen kennt, kann weiche Knie bekommen. Zu viel Projektion des weiblichen Ideals auf das Individuum vor dir kann der Grund sein, Selbstzweifel oder zu wenig Sex/ Erfahrung mit Frauen. Mach dir bewusst: Sie will dich beeindrucken, denn du passt in ihren Narrativ. Sie mag deinen Intellekt, deinen Körper und deine männliche Stoik. Du polarisierst und sie braucht einen ruhigen Halt im Leben, der sie aushält, sie richtig hart f!ckt, nicht ernst nimmt und ihr Selbstbild komplettiert. “Er hat einfach gesagt “komm jetzt zum Cafe!””

Willst du mich nicht, will mich die Nächste

Will sie dich als Freund/ Orbiter in ihrem Umkreis, machst du klar, dass du diese Disbalance in der Bekanntschaft nicht tolerierst. Du hast ein klares sexuelles Interesse an ihr, und wenn sie das nicht teilt, dann gehst du zu jemand anders. Das musst du auch, da du als unterdrückter Mann nie du selbst sein würdest. Formuliert solltest du sagen: “Ich mache keine Freundschaften mit Frauen, das funktioniert nicht. Wenn du mich nicht willst, dann geh ich zu jemand anders.” Will sie dich, will sie dich ganz. Will sie dich nicht, will dich die Nächste.

Be with God

Bleib ruhig und küss sie. Trink Wein mit ihr. Rauche mit ihr. Höre extrem gute Musik mit ihr. Schaue alte Filme. Artsy, divine, good stuff halt. Das, weshalb man eigentlich lebt. Genieß dein Leben: Nach 3-6 Monaten ist sie wieder weg, doch 1799 gleiche Personas haben einen anderen eigenen Geschmack anzubieten und wollen ebenso tiefen Halt. Sie ist nur einzigartig in ihrer Authentizität. Das, was sie gar nicht bewusst vorspielt. Genieße genau das und sei dankbar für diese unpersönliche Quintessenz an lebensfroher Wirklichkeit, die nicht von dieser Welt ist und die du genau jetzt Erfahren darfst. Be grateful, be with God, denn nichts wärt ewig.

Musen sind süchtig nach Sixpack Abs und perfekt symmetrische Körper. Damit kannst du (ich) punkten, God bless.

Ich schreibe mit geschwelgter Brust. Das Leben ist gut. Hast du deine Axiome beisammen und deine Big Five katalysieren diese wunderbar, dann resoniert das Leben in einem Ton der Bedeutung. Das Leben wird ständig geiler, doch deine Struktur, dein Ausgangspunkt ist fest und antifragil. Unvorhergesehenes hat mittelfristig stets mehr Upside als Downside.

Doch ich schweife ab, da ich immer und immer mehr Musen in mein Leben einlade, die dieses unglaublich witzig, schillernd und reich machen. Doch sanfte “Mental Point Of Origin” Stoik muss erhalten bleiben, denn wer vom Fluss des Lebens mitgerissen wird hat weder Loyalität noch Halt und ertrinkt. Zu viel Openness führt zum Mangel an Werten, Drogenabhängigkeit oder generell einseitige Sucht nach Stimuli. Du willst schillernde Erlebnisse und Geschenke des Lebens in eine stabile Tagesroutine einbauen, so dass der Tag genug Struktur und genug Chaos hat. Alles nach deinem Geschmack.

Empire State Of Mind

Ich daygame nicht, ich gehe spazieren.

Ich approche nicht, ich checke, ob sie gut auf eine Frage oder ein Flirt Angebot anspringt.

Ich close nicht, ich nehme die Spannung aus dem Gespräch und zeige, dass ich sie ggf. nochmal sehen will bevor ich mich verabschiede.

Wer verbissen Jagt, jagt gar nicht. Er sucht und wird nie finden.

Wer einfach ein gesunder Mann ist und hübsche junge Frauen auf ihre generellen sexuellen Einladungen des Tages anspricht, hat es kapiert. Hat sie ein rotes Kleid an? Mensch, was stehst du noch am Rand. Der Inhalt des Gespräches ist stets egal. Genau wie der erste Satz.

Place Of Abundance

Ich schreibe nicht mit dir, ich rufe dich an und wir treffen uns so schnell wie möglich. Alles unter 2 Tagen Wartezeit ist perfekt. Alles darüber irrelevant, ich habe schon jemand anders kennengelernt.

Du bist nicht engagiert? Bye.

Mit dir ist es schwer zu sprechen? Bye.

Du antwortest mir nicht schnell genug? Bye.

Wir haben uns nicht innerhalb einer Woche getroffen? Bye.

2 Date Model

1. Date

Ich nehm dich mit und du weißt nicht wohin es geht. Vielleicht was essen, vielleicht auch nicht.

Wir wechseln oft die Locations und ich bewerte innerlich, ob du meinem Leben eine Bereicherung anzubieten hast. Genieße ich das Gespräch nach einem langen Workday? Ich lasse mich berieseln und sage das auch.

Wohin geht das erste Date? Du willst mir deine Wohnung zeigen? Ich dränge dir meine nicht auf.

2. Date

Wir treffen uns direkt, um zu chilln. Wir hören Musik und trinken Alkohol. Ich nehme mir dich und das Leben ist gut.

Ooops, sie ist wohl schon wieder weg. Der Lead, der Fuckbuddy, die Seelenverwandte. Deine Freundin macht Schluss ohne Grund. Deine Freundin macht Schluss, was tun? Wie konnte das so schnell passieren und weshalb gab es keine objektiven Anzeichen dafür?

Zum einen sind Frauen perfekt im Verzerren der Realität. Das geht so gut, da die eigene Realität nicht aus symmetrischen Regeln besteht, sondern immer aus subjektiven Bündeln, die emotional unterschiedlich aufgeladen und ohne Wertehierachie sind. Ich vertrete die Meinung, dass die Mindesthaltbarkeit einer Beziehung jeglicher Art drei bis sechs Monate beträgt. Falls es länger funktioniert: Cool, aber die Milch ist eigentlich schon abgelaufen und das hat man auch im Hinterkopf. Eine Beziehung ist nur so stark wie ihre Prinzipien. Doch diese gibt es nicht mehr bzw. noch weniger seit dem gesellschaftlichen Narrativ und der Pille für Frauen. Diese ahmen die männliche sexuelle Strategie der “Hotness” nach, die durch Hedonismus und dem Shotgun-Prinzip bestimmt ist. Warum auch nicht? Es gibt physisch keine Gegenargumente mehr für dieses Leben und Sex macht Spaß. Der Narrativ des Materiellen hat den Narrativ der Ethik übertrumpft.

Doch es gibt noch mehr Narrative: Wie kann es eigentlich sein, dass dein Herzblatt so leicht von dir abkann? Wie kann es sein, dass die 5 Leads einfach so ghosten und das Ghosten komplett normales Phänomen ist, das es nur mit schnellem Handeln und Glück zu bekämpfen gilt? Gibt es da nicht eigentlich innerliche Widersprüche dem normalen Umgang mit Mitmenschen gegenüber, gerade wenn es intime Partner waren?

Die Antwort liegt im individuellen Narrativ.

Du bist als Mann nichts wert für deine Frau, außer ihrem Narrativ, den sie über dich und sich sich selbst und ihrer sozialen Umgebung gegenüber erzählen kann. Du bist physisch für sie nicht wertvoll, denn deine Frau braucht dich physisch und monetär nicht. Sie hat zu jeder Zeit und mit Vorzügen den Staat sowie die Unterstützung der Gesellschaft. Es gibt nur zwei Gründe, warum sie dich emotional will.

1. Sie will dich kurzfristig nur, weil du ihr Spaß bereitest und emotionale Abenteuer.

2. Sie will dich mittel- und langfristig nur, weil du ihr einen Narrativ ermöglichst, den sie aktuell will.

So kommt es zustande, dass sie sich nach einer langen tiefen Beziehung auf einmal nie wieder bei dir meldet. Du passt durch ein Wow-Erlebnis oder einem Paradigmenwechsel nicht mehr in ihren Narrativ über sich selbst und alles was du mit deiner Existenz tust, ist diesen Narrativ verletzen. Deine überzeugenden Worte, Taten und sogar kongruente Präsenz sind Gift für die Geschichte, die sie sich jetzt erzählen möchte. Du als Mensch passt nicht mehr rein und du kannst nichts dagegen tun. Es ist das absolute Ad Hominem Argument.

Was also tun? Nichts, denn die Narrative der Natur sind nicht ergründlich und auch nicht vertrauensfähig. Du musst diese Variable kennen und anerkennen, so dass der Rest deines Lebens stabil sein kann.

Game ist sales. Das ist völlig klar, doch produziert nicht Quantität Qualität? Theoretisch schon. Bei Fähigkeiten ist das der Fall, doch nicht bei Lebensweisen. Willst du gut im Game werden brauchst du 85% Volumen und Aktion “Skin in The Game” und 15% Reflexion und Theorie.

Willst du jedoch gut im Leben werden, im Ficken und im reibungslosen Dasein und Interaktion mit der Gesellschaft, musst du einen Paradigmenwechsel vollziehen.

Ist die Reaktion auf deinen Misserfolgs immer “Mehr Volumen”, dann ändert sich exakt 100% nichts am System Leben.

Mehr Volumen ist nicht die Antwort. Weniger Bullshit und bessere Axiome sind die Antwort. Feste Strukturen und Annahmen über die Welt sind die Antwort. Beispielsweise:

1. Du selektierst sexuell. Ausnahmslos und deiner Laune entsprechend.

2. Frauen sind seit der Erfindung der Pille nichts als Männer ohne Penis und schlechten Hormonen. (Kulturell anerzogene Ehre dem weiblichen Geschlecht gegenüber wurde biologisch nivelliert)

3. Es gibt zwei intersexuelle männliche Strategien: 1. Hotness und 2. Beauty.

4. Welche du vollziehst determiert hauptsächlich dein Sexdrive und deine Big Five sowie deine Ideologie

Doch so einfach ist es nicht. Denken wird nicht zu Dasein. Nur Handeln wird zu Routine, Ritual, Glaube und dann Dasein.

Willst du gut leben, musst du zuerst gut handeln.

Handelst du grundsätzlich gut und im Einklang mit der Realität, dann hast du Erfolg mit Frauen, im Job und mit Freunden.

Funktioniert das hinreichend gut, wird dein Leben nicht nur gut, sondern auch das Leben deiner Umgebung.

Erst dann wird mehr zu mehr und Volumen zu mehr Pussy.
Heute, morgen und über Jahrzehnte hinweg.

Männlich und weiblich sind Strategien der Evolution. Die Frage ist, ob du deine durch die Natur determinierte Strategie in den Lebensbereichen deiner Wahl auch in ganzer Linie ausnutzt.

Bist du “Offen für Erfahrungen” und denkst auch noch visuell, kannst du dir vielleicht vorstellen, wie dein gesamtes Umfeld, im Gym, am Arbeitsplatz, in der Uni, von einem Netz aus sozialen Strukturen durchzogen ist.

Das Individuum ist nichts ohne sein Umfeld und viel unserer Psyche ist außerhalb von uns gelagert in den andauernden und tausendfachen Macro- und Micro Feedbacks unserer Umgebung zu finden.

Dieses Netz aus Feedbacks, Routinen, Glaubenssätzen und tiefen Überzeugungen ist überlebenswichtig, da wir ohne es nicht in einer Gemeinschaft leben könnten.

Mir scheint das Netz sehr eingeengt zu sein, da Narzissmus und Solipsismus unterschwellige Begleiter unserer Kultur sind. Wo ist Brüderlichkeit und echte Aufopferung? Echte Autorität, die aus Kompetenz erwächst? Diese Phänomene sind weder der Grundtenor, noch das anzustrebende Ideal des Westens.

Symmetry is not equality

Die Natur hat dir dein Geschlecht aufgedrückt, und du kannst nichts dagegen tun. Was du jedoch tun kannst, ist diese Umstände objektiv zu betrachten und das Beste aus ihnen zu machen. Für dich, für deine Familie und deine Umwellt. Heute, morgen und bis ans Ende der Zeit.

Sich als Mann zu nehmen was man will (bzw. es zu versuchen und sich stehts so zu positionieren) ist eine polarisierenden Qualitäten des Mannes. Nutzt du dieses Charakteristika deiner Strategie auch bewusst im Umgang mit Frauen aus? Bist du tatsächlich der Mann, der Ressourcen und Optionen hat und sich a priori erstmal nimmt was er will und erst dann auf Hürden stößt?

Falls nicht, wäre das ein fundamentaler Ansatz, dein Game und deine Perspektive aufs Leben zu verbessern.

Was wollen die Frauen? Und wie erhöht man tatsächlich seinen Notch count?
Tja, zu allererst steht die Selbstreflexion an der Tagesordnung. Man schaue sich sein Alter und sein subjektives Alter an (wie alt sehe ich aus), danach seinen sexuellen Marktwert und dann die eigenen Präferenzen.
Da ich vergleichsweise jung bin und noch jünger aussehe, habe ich vor, mich auf die echten YHTs zu beschränken. Echtes young pussy game. Nach extrem vielen ghosts, einem Rausschmiss einer YHT aus meiner Wohnung und Jordan B Peterson Filmchen, ist das Bild klar.

Je jünger sie ist, desto ruhiger musst du sein.

Ich bin extrem extravertiert und verbal intelligent. Falls mein Girl keinen IQ von 120+ hat oder extrem submissiv ist, passt es nicht (es macht mir keinen Spaß). Das muss sich ändern, denn ich will Sex nicht nur als i-Tüpfelchen von organischen Bekanntschaften, sondern massiv ausbauen in Sachen Volumen. Auch in fortschreitendem Alter will ich so wenig Faktoren wie möglich dem Zufall überlassen und die ganzen ONS abstauben, die sich aus den Pre Wall Existenzen in unserer Gesellschaft ergeben. Ich will langfristig mir und allen meinen Bekanntschaften ein tolles Erlebnis bereiten durch meinen polarisierenden Charakter und Gottes Energie durch mich fließen lassen. Dazu kann ich nicht beim ersten Date scheitern, da ich aus Egoismus nicht kallibriert bin. Der springende Punkt kam in der Information, dass hoher Status viel Serotonin entspricht und viel Serotonin der Regulierung und Hemmung von extrem positiven und extrem negativen Emotionen.

Was beim ersten Date gilt, gilt für junge Frauen in ihren Primes ab 16 beim ersten Date 2-10-fach:

Sie muss sich ruhig und wohl fühlen.

Sie muss sich sicher fühlen.

Habe einen hohen Status.

Habe eine ruhige Ausstrahlung.

Habe den “Top Guy” Vibe.

Das heißt: Weniger sprechen, ruhig und stoisch bleiben. Mit ihr Nahrung zufühen. Niemals über Politik oder Philosophie sprechen. An gemütliche Orte gehen. Wenig KINO und wenig Sex-Talk.

So viel zum ersten Date. Du willst komplett normal wirken, also im normalen Pool der Guys, und dann halt ganz oben. Langweilig, IQ 115, Stylisch.

Im zweiten Date kannst du sie dann bangen etc. Doch will sie sich sicher sein, dass du in der Dominanzhierachie der Normalen mitspielst, oben bist und sich dann von dir f!cken lassen. Danach kannst du die coole Persona sein, die du bist. After Sex ist ihre Perzeption anders, so dass jeglicher Ausschlag von der Norm bei gegebenem Kern ein Pluspunkt sein kann. Versuche auch hier, jegliche Offenbarungen zu kallibrieren.

Das alles muss weiterhin angewandt werden mit der gewissen Yangness unserer Ethik, also dem schnellen Anschreiben und Treffen, dem Daygame closen und dem Nightgame

Nummernfarmen.

Daygame funktioniert schon sehr gut. Ich habe meinen gesamten Social Media Konsum in Sachen Game komplett trockengelegt und mache, was funtkioniert.
Im Red Pill Game Guide kann man meine Vorgehensweise einfach kopieren und nachvollziehen. Das ist lässig, unanstrengend und in der heutigen Zeit extrem effektiv.

Bleibt stoisch und nextet gefühllos weiter, nur so kann man in Kongruenz mit der Realität bleiben.

Game ist schwer. Anbei eine kleine Evaluation, weshalb Game tatsächlich so schwer ist und weshalb in Deutschland nur ca. 1000-10000 Männer Game aktiv praktizieren.
Es gibt viele Hürden, extrem spannend ist der Beitrag Krausers über die unsichtbaren Hürden von Daygame. Ich habe eine zusätzliche, noch pragmatischere Antwort anzubieten. Game ist schwer, weil es physisch psychisch auf mehreren Ebenen schwer ist.

1. Dein Aussehen bestimmt deinen Fickzugang. Du musst mindestens in den Top 20% sein, um für Frauen überhaupt als sexuelles Objekt wahrgenommen zu werden. Weiterhin ist die Fuckladder real, so dass du maximal als 8 eine 10 daten und layen kannst, als 7 aber niemals eine echte 10. Game ist Schlüssel und Fahrstuhl zugleich. Es öffnet dir die Möglichkeit überhaupt sexuell aktiv zu sein (denn ja, jeder Mann hat Game, auch wenn es nur “Hi” und Stottern ist. Game ist ein wertneutraler Begriff) und erhöht deinen Marktwert plus zwei (+2). Es ist also verdammt teuer, anstrengend und dauert lange, symmetrisch, groß und athletisch/sportlich/schlank zu sein und darüber hinaus seinen Stil zu optimieren.

2. Der Weg allein ist schwer. Es ist steinig und schwer überhaupt Game zu erlernen. Mach dich als Anfänger auf psychische Herausforderungen gefasst, denn du musst falsche, antrainierte Strukturen in deinem Gehirn und Nervensystem sterben lassen und durch stabilere, für dich und die Welt wahre Axiome, Mantras und Routinen ersetzen. Oft entgegen dem allgemeinen Narrativ, so dass erst am Ende der Reise wirklich Licht und Stabilität auf dich warten (denn Wahrheit ist immer eine “besser” Ausgangsposition zur Interaktion mit der Realität. Besser = Sie erklärt die Realität wie sie vorher war und zusätzlich ein bisschen mehr). Nicht zu vergessen, dass du mehrere Stunden im Monat dem Jagen verschreiben musst, um überhaupt in Kontakt mit einer großen Anzahl von fremden

Frauen zu kommen. Alles Zeit, die investieren musst und zum Beispiel für dein Business hättest verwenden können.

3. Die Praxis an sich ist schwer. Jetzt hast du nach drei Jahren Game Grind endlich deine AA so gut wie irrelevant gemacht, persönliche Routinen etabliert und einen eigenen Ablauf/ Script/ Daygame Modell etabliert, nur um herauszufinden, dass “Game zu können” nur heißt, dass du dich sicher fühlst, es dir Spaß macht und du die reale Quote erfüllst. Das heißt konkret: 6-12 von hundert gecloseten Frauen schlafen am Ende mit dir. Sie sagen immernoch willkürlich/ zufällig in jeder Phase der Beziehung “Nö”, verschwinden/ ghosten und Shittesten dich. Du hast es faktisch nie bewiesen, sondern wirst nur zum Menschen, der aus Routine und Baseline demonstriert, dass er es verstanden hat.

Dieser Post soll erklären, warum effektiv so wenig Männer gamen. Die Hürden sind teuer, langwierig und schmerzhaft: Sie kosten viel Geld für Supplements, dein Fitnessstudio, Körperpflege und Zeit. Sie dauern lange, da du im Schnitt mindestens 2 Jahre kontinuerilich trainieren musst, um deine Körperstruktur über den Durchschnitt zu hieven und deine neue Weltlinse (Wertehierachie und neue Axiome) langsam und sicher in deinem Gehirn und Nervensystem verbaut und integriert werden muss. Obendrauf tut das Ganze auch noch weh, so dass du eine gewisse Persönlichkeit benötigst (Mindestens sehr low in Neuroticism, ggf. high in Extraversion) und dein hormonelles Umfeld stimmen muss (High in Testosterone, Low in Cortisol, Low in TSH).

Anders kann es auch gar nicht sein, Price’s law und das Pareto tun ihr Werk. Die Wurzel der Partizipanten macht die Hälfte der gesamten Arbeit. Das bedeutet, dass 8 Leute aus deinem Lair, bestehend aus 64, die Hälfte aller Lays bekommen, die Hälfte

aller investierten Stunden in Daygame investieren und die Hälfte aller genommenen Supplements nehmen.

Schließlich wirst du nur zum Player, wenn dir das Gefühl der Handlung, das “Tun” an sich Spaß bereitet. Jagen ist eine Droge, ein Lebensgefühl. Sie motiviert dich in jeder Faser deines Körpers, lässt dich altruistischer werden, von Lebensenergie überfließen und dein Umfeld beschenken. Wie kann etwas falsch sein, das niemandem schadet und vielen nachweislich positiv hilft? Wer sagt, solch eine Aktivität sei falsch hat eine eigene Agenda, konträr zur Vernunft der westlichen Werte, die Freiheit, Gleichheit, Gesundheit und Reziprozität darstellen.

Du wirst bei großen Projekten nur erfolgreich, wenn du irrationale “Passion” für sie hast, denn jeder rational denkende Mensch würde vorm Erreichen des stoischen Player State Of Mind aufgeben.

Die große Idee der Notches und Kerben. Wie viele Lays habe ich? Wie viele hast du? Sind die Lays tatsächlich der einzige Indikator deines Erfolg als sexueller Mann? Ich denke nicht.

Vorweg: Es ist extrem hilfreich die Lay-Metrik als Boost, Motivator und Momentum-Builder zu nutzen, um täglich durch die Welt zu stiefeln und immer und immer mehr Leads, Girls, Notches zu ergattern. Denn der Weg ist das Ziel, dabei wirst du zu der Person, die du wahrscheinlich sein willst: Du kannst immer und überall die sexuelle Wahrheit offenbaren und deine Chancen ausmaximieren. Sprich: Immer und überall als “State of Mind” approachen, verwirklichen und closen, idaten, sdlayen. Du kannst dein volles Potential als sexueller Mann ausnutzen, ohne Zwang, ohne Druck, einfach so.

Die Freiheit scheint der Gravitationspunkt zu sein, zu dem das Individuum will.

State of Mind, Peace of Pussy. Wahrscheinlich drei deiner siebensbereiche Lebensbereiche sind damit für immer Gold.

Ich biete hier eine weitere, extra Perspektive, um seinen Wert als Mann zu messen:

Den IJ-Quality-Index:

Du notierst alle deine Kerben, multiplizierst jede mit sich selbst und addierst diese. Dann teilst du das Ergebnis durch die Anzahl der Kerben.

Das sieht dann beispielsweise so aus:

5 x 5 + 8 x 8 + 9 x 9 = 174

174 geteilt durch 3 = 58

Dein Notch Count ist 3, dein IJ-Quality-Index ist 58. Eine 5 hat somit den Wert 25, eine 8 den Wert 64. Wenn du nur 10en ballerst, hast du einen IJQI von 100. Je näher du an 100 bist, desto bessere Girls fickst du. Fraglich ist, ob eine 10 ballern so prestigious ist wie vier 5en zu ballern. Subjektives Ich sagt: Nein, doch objektive Standards, die deinen Skill im Game evaluieren wollen: Ja, denn durch die Berechnung des Durchschnitts verlierst du durch das Ballern von LQ girls Zeit, Momentum und IJ-Quality-Index Platzierung. Denn Mathematik vergisst nie, und dein schlechtes Gewissen auch nicht. Du kannst eine gefickte 4 nicht aus deinem Gedächtnis löschen. Genausowenig aus deinem IJ-Quality-Indicator. Es wird dich dein Leben lang herunterziehen, dieses dicke Mädchen bestiegen zu haben.

Dein Selbstbild, deine Ausstrahlung und deine zukünfitgen Interaktionen werden im Schatten des IJQI sein. Ob du es willst oder nicht, eine saubere Weste, nur über HB 7.5 gefickt oder mehr, bist du der Makellose Ritter Player. Der, der immer HQ hatte, hat und haben wird.

Volumen anstreben und Qualität einsammeln.

Wie schon Hegel mit der Dreifaltigkeitslehre besessen war, glaube auch ich, dass die menschliche Existenz mit einem Dreiklang erklärt werden kann. Wie Jung schon sagte, sind Zahlen mehr als nur Zeichen, ja sogar Symbole, hinter denen jeweils eine gesamte psychologische Bedeutung steckt. Jede Zahl sei ein Gott. Die Drei ist mein Mars. Ich kam, sah und siegte, spürte auf, griff an und erlegte.

Sleep, Carbs, High Fives

Nicht im “State”? Kein Problem, entweder es mangelt dir an Schlaf, Insulinspike oder High Fives zum aufwärmen. Denn es ist Momentum das wir aufbauen und: “The body is the mind”. Hungrig zu gamen ist dein größter Fehler, denn die Katecholamine sind zum physischen Jagen gedacht und nicht zum psychischen Viben. Dein Sympathikus ist Stress pur und Frauen wollen deinen Parasympathikus spüren. Den Vibe, den nur die Alphas ausstrahlen, da sie schon alles erreicht haben.

High Fives sind der absolute State-Booster. Siehst du okay aus, werden dir 90% der Leute ein High Five geben, was ordentlich dein Mikro- und schließlich Makromomentum anfeuern wird.

Open, Ramble, Close

Daygame ist leicht. Öffnen: “Hey, ganz kurz, ich hab dich gerade gesehen und muss sagen, dass mir dein Style gefällt. Dein XYZ sieht ABC aus.” Mit Assoziationsketten herumlabern und auf den Hookpoint warten. Und nach 5-10min Schließen. Auffüllen solltest du das Ramblen mit dem London Daygame Model. Doch wie Roosh schon herunterbrach: Open, Ramble,

Close.

Intent, Social Context, Logistics

Nightgame ist leicht. Der Vibe ist hot und feuer. Sie will Sex und “übermannt” werden, mitgenommen werden von einem höheren SMV Objekt. Das könntest du sein! Zeige deine Intention: “Wow du siehst witzig/ nach Spaß/ aufgeregt aus, mit dir will ich mich unterhalten/ dich will ich kennenlernen” oder “Du gefällst mir ziemlich gut, Bock auf platonischen Smalltalk?”. Finde schnell heraus, ob sie generell ON ist, spuckst du etwas Game, merkst du, ob sie dich mag.

Mag sie dich und ist nicht weggerannt, checkst du den sozialen Kontext aus, in dem sie sich in diesem Moment befindet. Mit Freunden auf Partytour, mit “Soyfriend” da oder mit Arbeitskolleginnen? Frauen sind inhärent kollektivistisch und wollen stehts angesehener Teil ihrer Herde bleiben. Schwesternschaft über alles. Ist sie also mit wertenden Arbeistkolleginnen da, verändert sich schlagartig ihre Persönlichkeit. Ist ihr sozialer Kontext positiv, ist sie beispielsweise mit Partygirls da, solltest du so schnell wie möglich klären, wo sie denn wohnt. Vielleicht ist sie ja nur für ein Wochenende in deinem Revier. Dann musst du schnell steuern, den SDL/SNL ausmachen oder extra long Game fahren und sie “so Gott es will” mal besuchen kommen.

Das sind deine Checkmarks, Zeige Intent und überprüfe ihre ONness, erfahre ihren sozialen Kontext und die insgesamte Logistik. Danach solltest du screenen, um nicht 30 Minuten Game Zeit zu verschwenden, weil sie irgendwann ja wieder “On” sein könnte (LMAO-), obwohl sie heute eh keine Nummern verteilt.

Wie mein Freund Dave erklärt, gibt es zwei Säulen in der Beziehung zu einer Frau:

1. Comfort (Trust)
2. Attraction

Wie wir alle wissen, ist die Frau evolutiv auf zwei sexuelle Strategien gleichzeitig programmiert, die je nach Möglichkeit der Frau (Sexual Market Value) optimiert werden: Alpha fucks und Beta bucks. Dies führt zu der zweiseitigen Angriffsfläche und Notwendigkeit der Kultivierung beider Säulen der Beziehung (Bekanntschaft von 0-X Minuten) zu einer Frau.

Attraction zieht das Interesse und die Aufmerksamkeit auf dich (High in status, authentische Dominanz (Frame)), Comfort vermittelt eine gewisse Sicherheit, die bei mid- und long term Seduction unbedingt vonnöten ist (Investment, minimale Loyalität und Authentizität).

Maximale Game Comfort Building Attraction Building Beispiele:

Gibt es nur Comfort, wird ihre Pussy nicht feucht und du bist ein Geldhahn, der blecht und für fremde Kinder bezahlt und diese großzieht. Du bist ein gehörnter Ehemann (Cuckold). Ein soziales Konstrukt, das als gestandener Mann nicht akzeptiert werden kann. Sorry, next one!

Gibt es nur Attraction, wird ihre Pussy zu feucht und sie hat je nach Alter zu viel Angst vor dem “Fuckboy”, der nach dem Sex aufspringt, wieder in den Club geht und sie dann in WhatsApp blockiert, da sie mehr Investment von ihm will (Zu viel Testo,

ich weiß). Genau diese Angst ist in der Regel der Fall bei allen traditionellen Frauen und Frauen im Alter von 16-19 und ab 28-X.

Das bedeutet, im Alter von 20-27 (Abzüglich allen Cougars) gibt es die meisten Frauen, die wenn nicht im Dorf erzkatholisch erzogen, offen für ONs sind.

Weiterhin ist zu beachten, dass ein gewisser Grad an Comfort immer aufgebaut wird durch einfachen Smalltalk. Auch wenn sie absolut DTF und im Eisprung ist, wirst du höchstwahrscheinlich 5-10min mit ihr sprechen müssen, allein um die Logistik abzuklären. Weiterhin baut auch ein gepflegtes Aussehen und gewisser Social Proof Comfort auf.

Es gibt dich und die Frau.

Jeder Mann ist verschieden, so dass manche von Natur aus sehr gut im Comfort building, andere wiederum sehr gut im Attraction building sind.

Du hast als Mann der Generation X oder Millenial wahrscheinlich seither die “Comfort” Säule durch Blue Pill Konditionierung kultiviert und bist ein Meister im Value geben, Loyalität und Konsistenz (Authentizität) beweisen.

Neutral gesehen gibt es die zwei Säulen, subjektiv gesehen ist die Attraction Säule seit 1980 absolut unterentwickelt. Die Pille ist seit 1972 kostenlos, vermittelt ein völlig anderes Selbstverständnis der Frau, die wiederum ihren Kindern dieses Weltbild weiter vermittelt. Aufgrund des Solipsismus und

sexuellen Strategie der Frau, kann eine Frau einem Sohn per se keine für ihn kompatiblen Lebensratschläge geben.

Sie versucht immer einen optimalen Blue Pill Mann zu erschaffen, der perfekt für eine Schwiegertochter wäre. Dies ist auch strukturell und politisch der Fall. Es ist die Pflicht eines jeden Mannes, sich von diesen weiblich bindenden Fesseln zu lösen. Schlafe niemals mit deiner Mutter.

Kein Vater, kein Mann. Nur Mutter, nur Oedipus.

Weiterhin gibt es Frauen, die wenig Comfort benötigen und besonders heiß auf Attraction anspringen und Frauen, die prüde sind, “treu” und (zumindest aktuell) lange und viel Comfort benötigen. Darunter zählen die besagten Dorfmädchen (Angst vor Schmerz), die nach 0-2 Jahren Stadtleben Kompensationsschlampen werden und extrem heiße HB 9,10er und Narzissten, die sich selbst geiler finden als Sex und eigentlich nur Aufmerksamkeit und Investment akkumulieren.

Es gibt folglich Ausnahmen bei Frauen und Talente bei Männern. Die genannten externen Faktoren sind vorhanden und müssen bei der Anwendung des Säulen-Konzepts berücksichtigt werden. (Mir geht es sehr um deine Gefühle!)

Die Balance

Stell dir die Balance zwischen Comfort und Attraction wie eine Salz- und Zuckerlösung in einem Glas Wasser vor. Jede Frau, die du vorfindest hat durch ihre Genetik und ihre Erfahrung etwas mehr Salz (Attraction) oder Zucker (Comfort) im Glas

Wasser.

Je nach Zustand der Frau hat sie aktuell Bock auf Salz oder Zucker, so dass manchmal (Eisprung, Stress, whatever) viel Salz zugetan werden muss um die perfekte Mische zu erhalten, die zum Sex führt. Hat sie total Bock auf dich und Angst, musst du mehr Zucker hinzufügen und wenn sie eine narzisstische Schlampe ist, die nur Zuckerwasser will, dann ist sie deine Zeit nicht wert.

Das nennt man K-/r-Selection der Frau, die entweder auf Provider steht (K) oder auf schnellen Sex (r).

Beides gilt generell, aktuell und individuell! Also immer neu evaluieren, was gerade gebraucht wird.

Fügst du zu viel von dem einen hinzu, musst du mit viel von dem anderen ausgleichen! Wird die Balance zu schief, haut sie ab, da du wahrscheinlich nicht ihre Bedürfnisse befriedigen kannst.

Methoden zum Comfort building

Storytelling = Erzähle eine lebhaft eine interessante Geschichte oder lass sie eine erzählen

Disclosure = Erzähle früh etwas Privates und Intimes über dich selbst. Erwidert sie das Level der Intimität hast du unbewusst mehrere Hürden des Trust Buildings übersprungen

The Cube = Wechsle bei Dates, ONs, Instadates etc. oft den Ort, so dass ihr die Zeit mit dir viel länger vorkommt

Bekanntschaft = Sprich mit ihr immer DIREKT, als ob ihr euch schon Jahre kenne würdet. Ich höre mindestens 2 mal pro Nightgame “Achso! Ich dachte ihr kennt euch!” (Reframe-> *empört* “Wir sind seit 2 Jahren zusammen!”/ “Hallo!? Ich bin ihr Freund!”)

Smalltalk = Sprich über Alltägliches, so dass ein easy-going oder harmloserer vibe entsteht (Smalltalk ködert enorm Shittests! Die kannst du dann Rebframen und hast Comfort UND Attraction aufgebaut.)

Methoden zum Attraction building

Knappheit = Deine Aufmerksamkeit ist möglicherweise sehr wertvoll, wenn sie knapp ist

Higher Value = Du bist higher Value als sie

Killer Frame = Du weißt, dass du higher Value bist als sie

Large and unavailable = Du hast dein Leben unter Kontrolle, bist immer beschäftigt und sie ist an dritter Stelle deiner Prioritäten

Social Savvy = Du kümmerst dich generell weniger um andere, als um dich selbst, kannst dir dieses Verhalten leisten (von der Mehrheit bejubelt, da du netto einen Mehrwert generierst) und bist stolz darauf

Flirting = Du wirst offen angeflirtet, bist stolz darauf und schaust heißen Frauen offen hinterher

Dominanzhierachie = Jegliches Verhalten, das deine

authentische überlegene Stellung in jeglicher Dominanzhierachie demonstriert

Diese Methoden sind suggestive Methoden, also Beeinflussung von Menschen unter Umgehung ihrer Bewusstseinsprozesse.

Wie immer, Game und Frame ist covert. Also unterm Deckmantel, unterschwellig.

Neil Gauß
12349 Berlin
Reberstraße 44
32kzEHTChJdHXQchh9RdQFSQWaDMkJVxym